
Daseinsvorsorgeatlas Niedersachsen

- Stand und Perspektiven -

Dr. Stephan Löb
Niedersächsische Staatskanzlei
Ref. 402 Regionale Landesentwicklung



Warum ein Daseinsvorsorgeatlas?

- Sicherung der Daseinsvorsorge ist zentrale Zukunftsherausforderung für Land und Kommunen
- Gute Planung braucht eine valide Informationsbasis
- Gegenwärtig fehlen Überblick und sektorübergreifende Informationen über Angebot und Erreichbarkeit von Angeboten von Daseinsvorsorgeeinrichtungen



Zielsetzung Daseinsvorsorgeatlas

- landesweite GIS-gestützte Darstellung über die räumliche Verteilung und Erreichbarkeit von Dienstleistungs- und Versorgungseinrichtungen mit Relevanz für die Grundversorgung.
- kein Steuerungsinstrument, sondern Informationsangebot an Planungsträger unterschiedlicher Ebenen – insbesondere Ressorts und Kommunen



Erwarteter Nutzen des DVA

- Ressorts können ihre auf die Landesentwicklung zielenden Beiträge besser auf regionalspezifische Handlungsbedarfe ausrichten (Mehrwert durch sektorübergreifende Bereitstellung und Betrachtung von Standortdaten)
- Kommunale Ebene sowie gemeinnützige / private Träger von Daseinsvorsorgeangeboten können Daten für die Anpassung sozialer und technischer Infrastruktur nutzen.



Beispielhafte Fragestellungen

- **Gemeinden:** Wo sollten künftige Siedlungsschwerpunkte liegen?
- **Träger Regionalplanung:** Ist das Netz der festgelegten Grundzentren fortschreibungsbedürftig?
- **Träger des ÖPNV:** In welchen Räumen können Daseinsvorsorgeeinrichtungen nicht in angemessener Zeit erreicht werden?
Wo gibt es Bedarf für flexible Bedienformen im Nahverkehr?
- **Land:** Welche Regionen eignen sich, um alternative Modelle der Daseinsvorsorge zu erproben (z.B. mobile oder digitale Daseinsvorsorgeangebote)



Wo stehen wir?

- DVA ist noch in früher Entwicklungsphase,
- fortlaufende Erweiterung des Informationsbestandes (in Kürze Ergänzung um Einzelhandelsdaten Lebensmittel und Drogeriewaren).
- Entwicklungsplattform beim Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung (LGLN)
- Umfangreiche Vorarbeiten aus zwei Modellvorhaben (MRH / EWH)

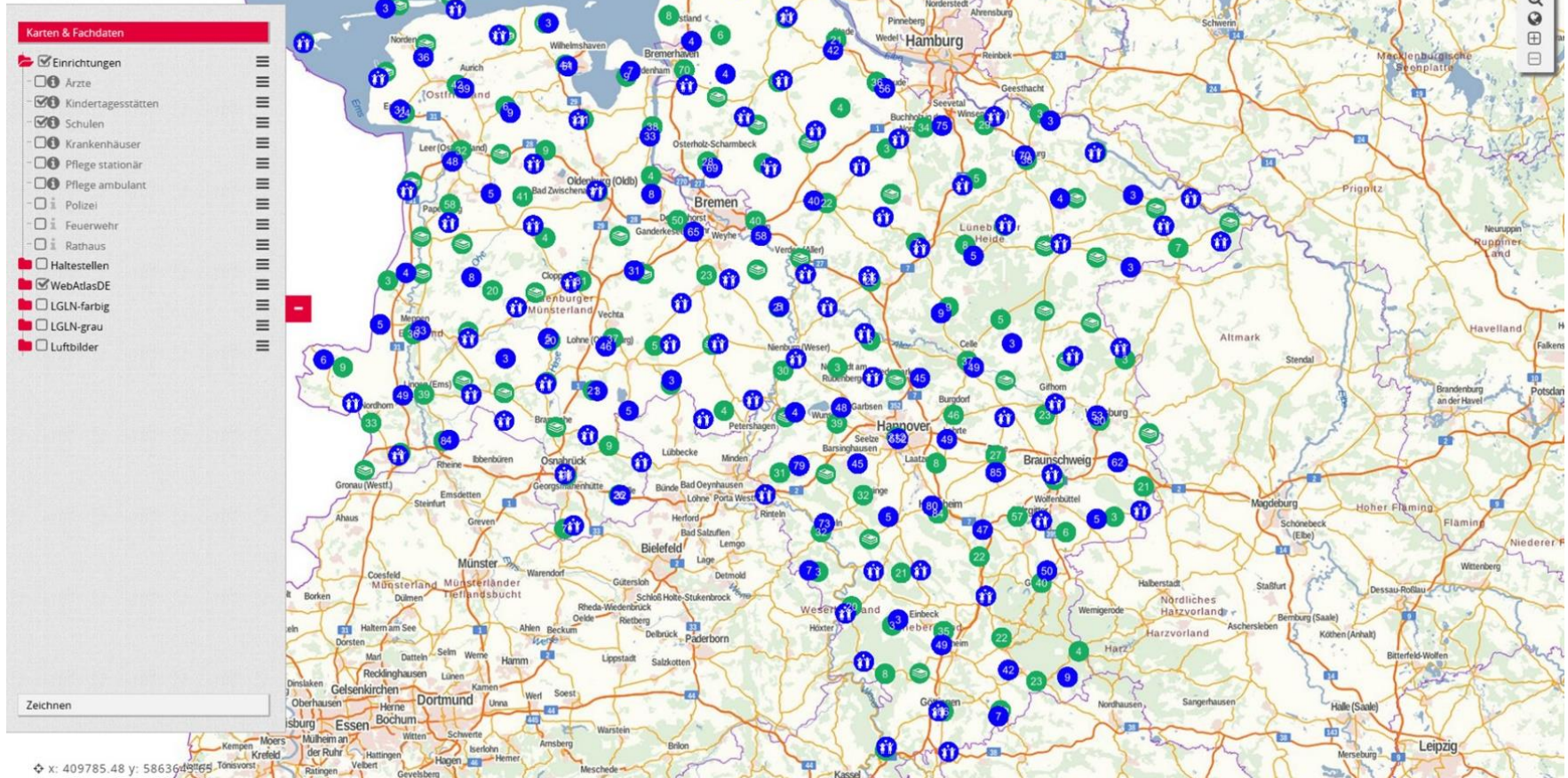
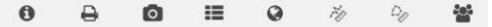


Übersicht Bildung



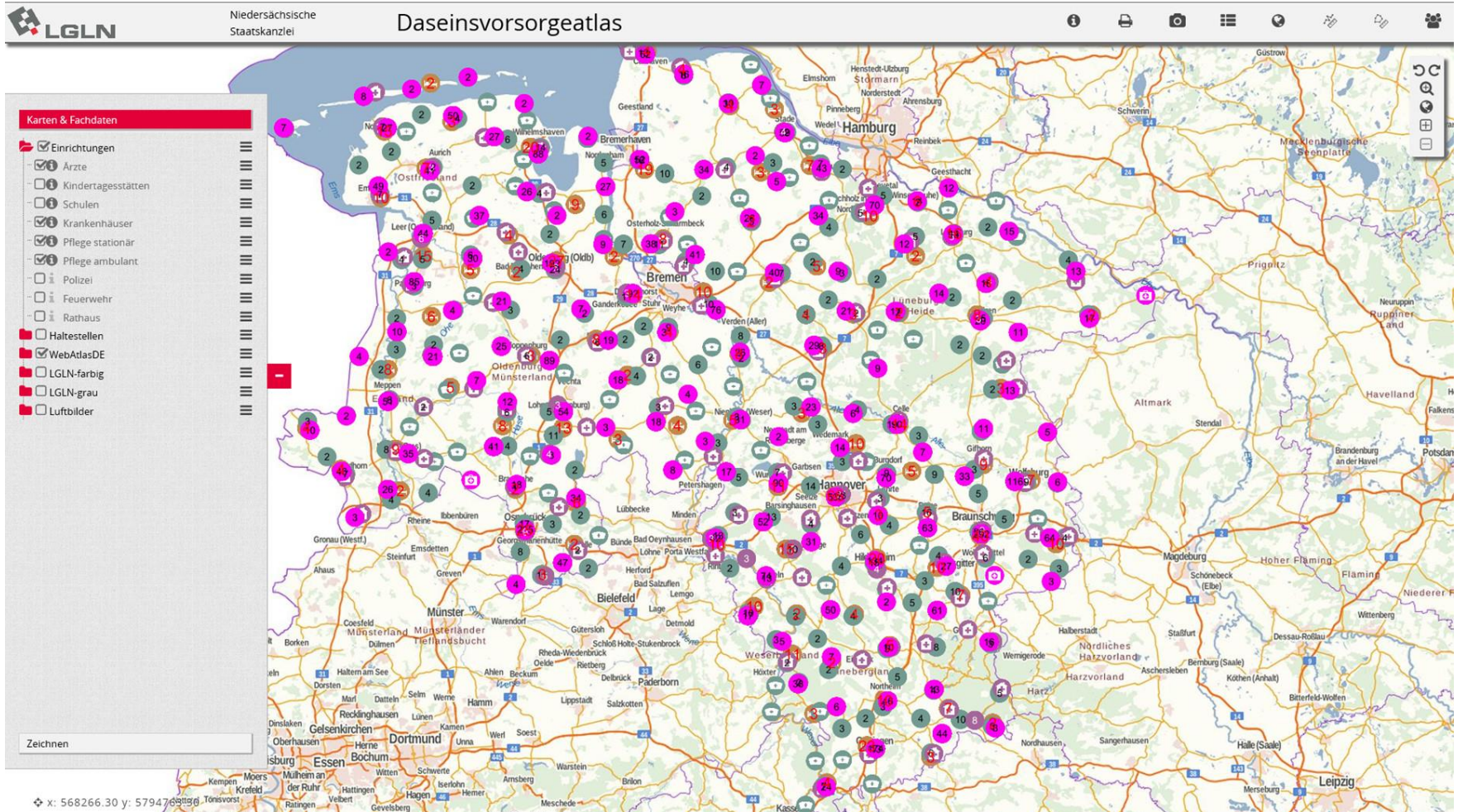
Niedersächsische
Staatskanzlei

Daseinsvorsorgeatlas

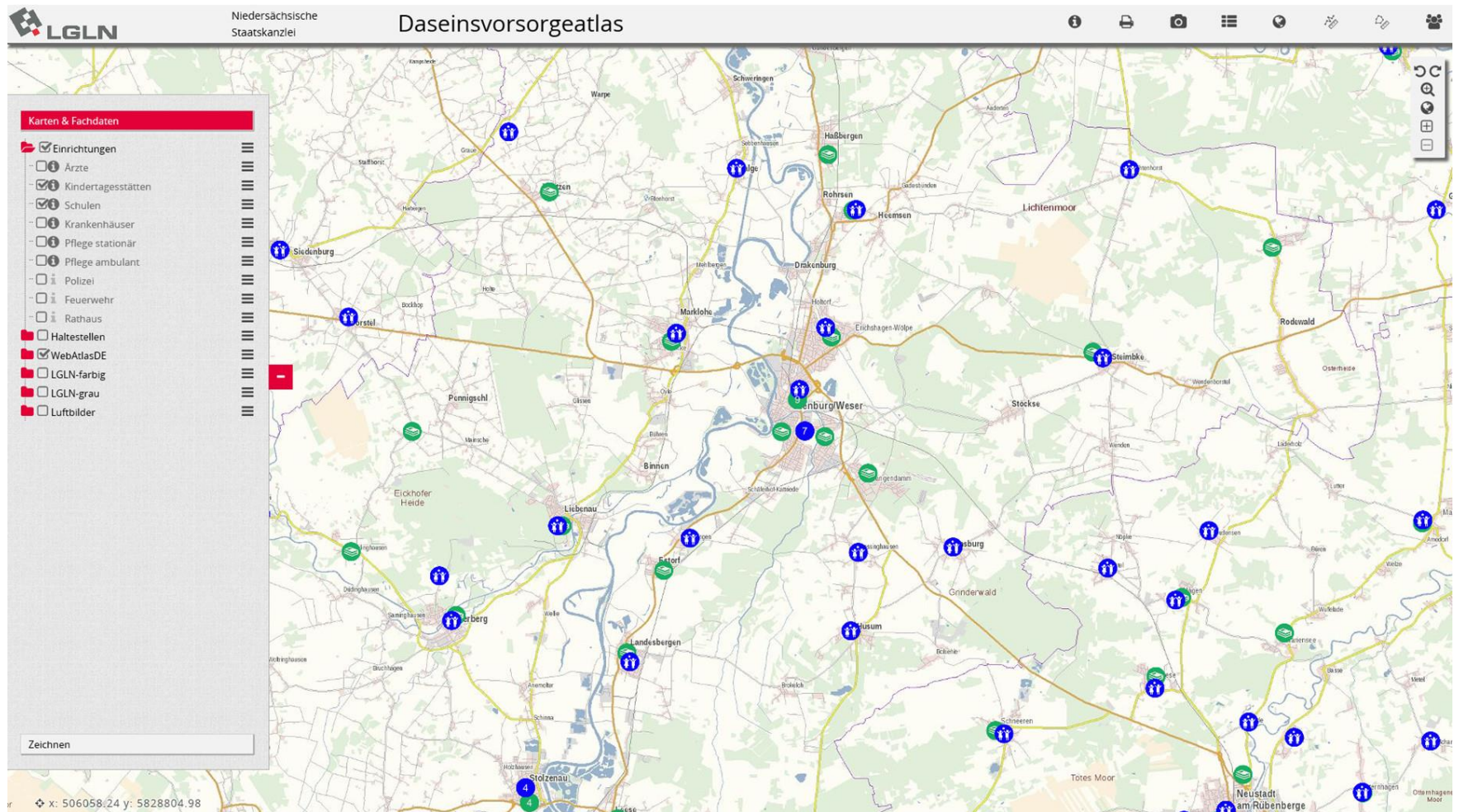


Niedersächsische
Staatskanzlei

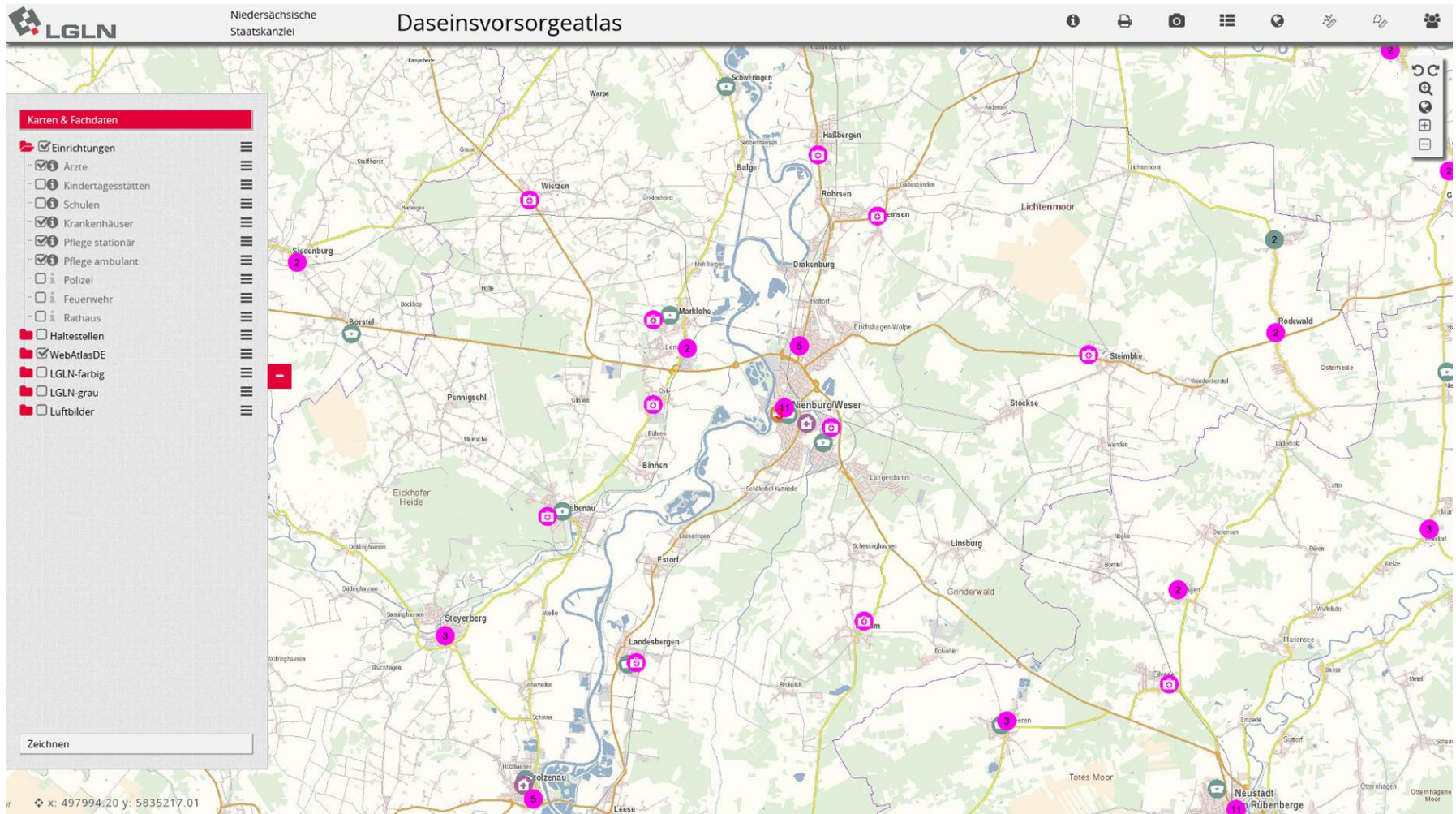
Übersicht Gesundheit



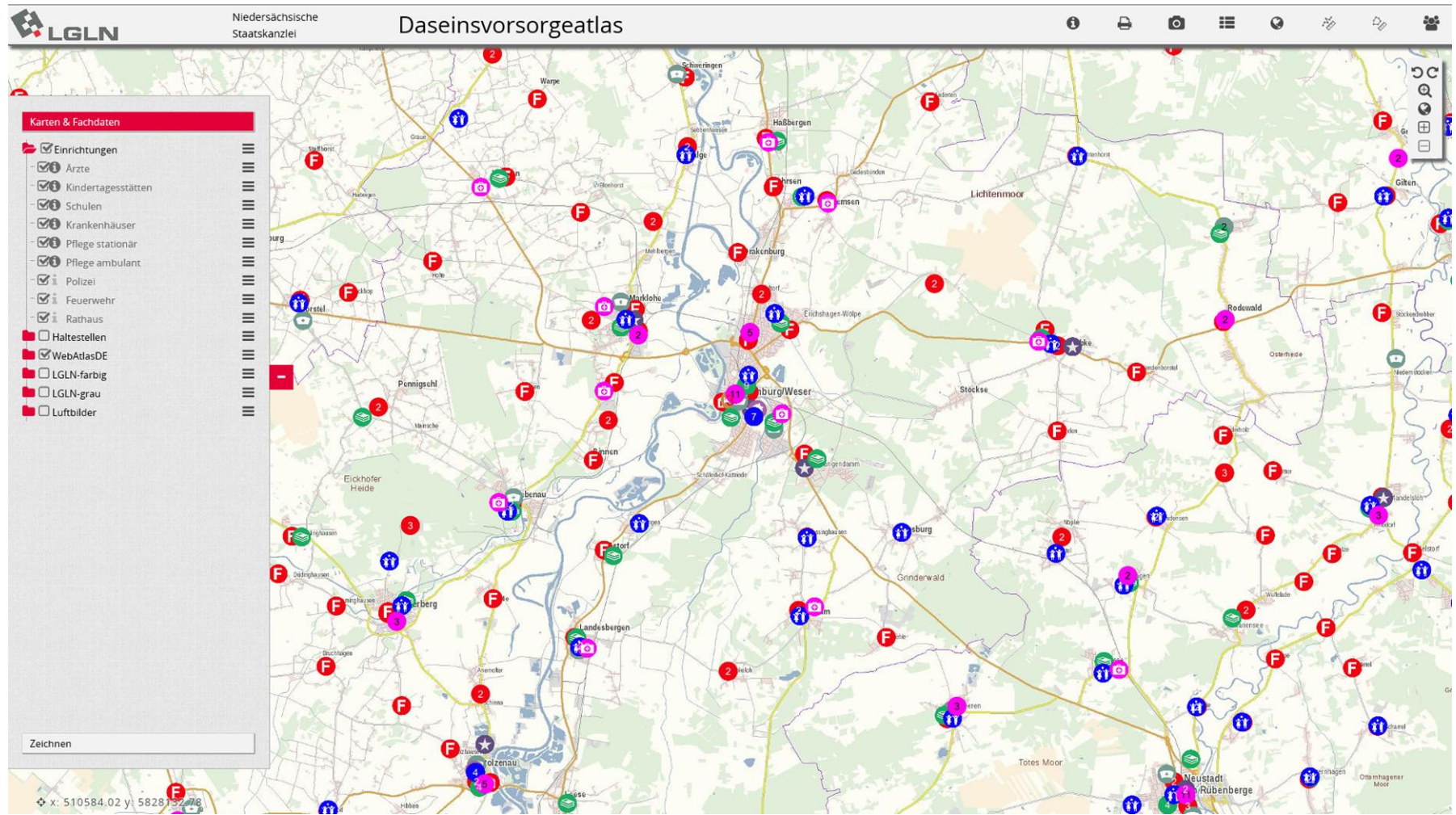
Ausschnitt Bildungsthemen



Ausschnitt Gesundheit

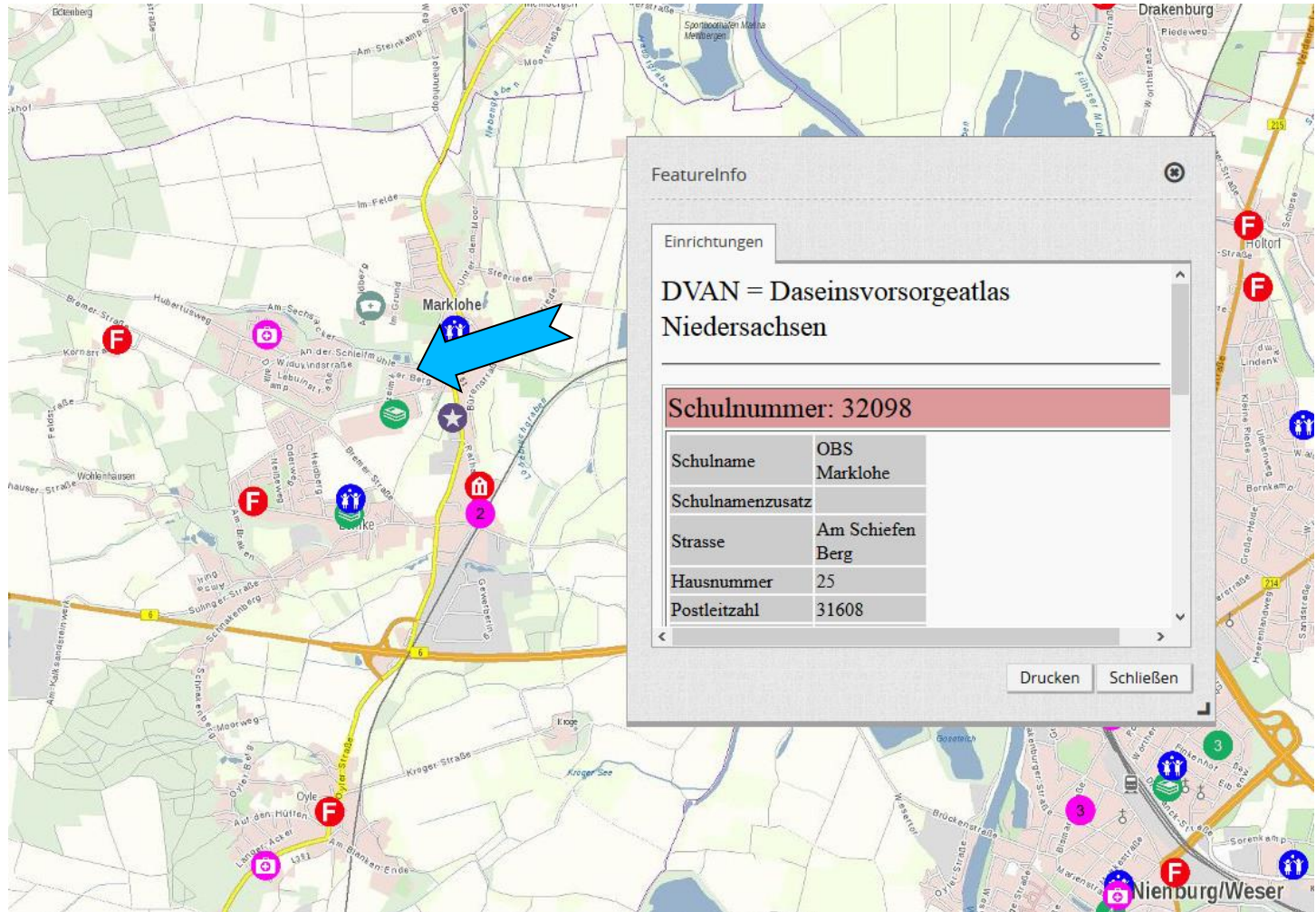


Ausschnitt aller bisher darstellbarer Themen



Standortinformationen Schulen

-  Hausärzte
-  Kindertagesstätte
-  Schule
-  Krankenhaus
-  Pflege stationär
-  Pflege ambulant
-  Polizei
-  Feuerwehr
-  Rathaus



Standortinformationen Hausärzte



Hausärzte



Kindertagesstätte



Schule



Krankenhaus



Pflege stationär



Pflege ambulant



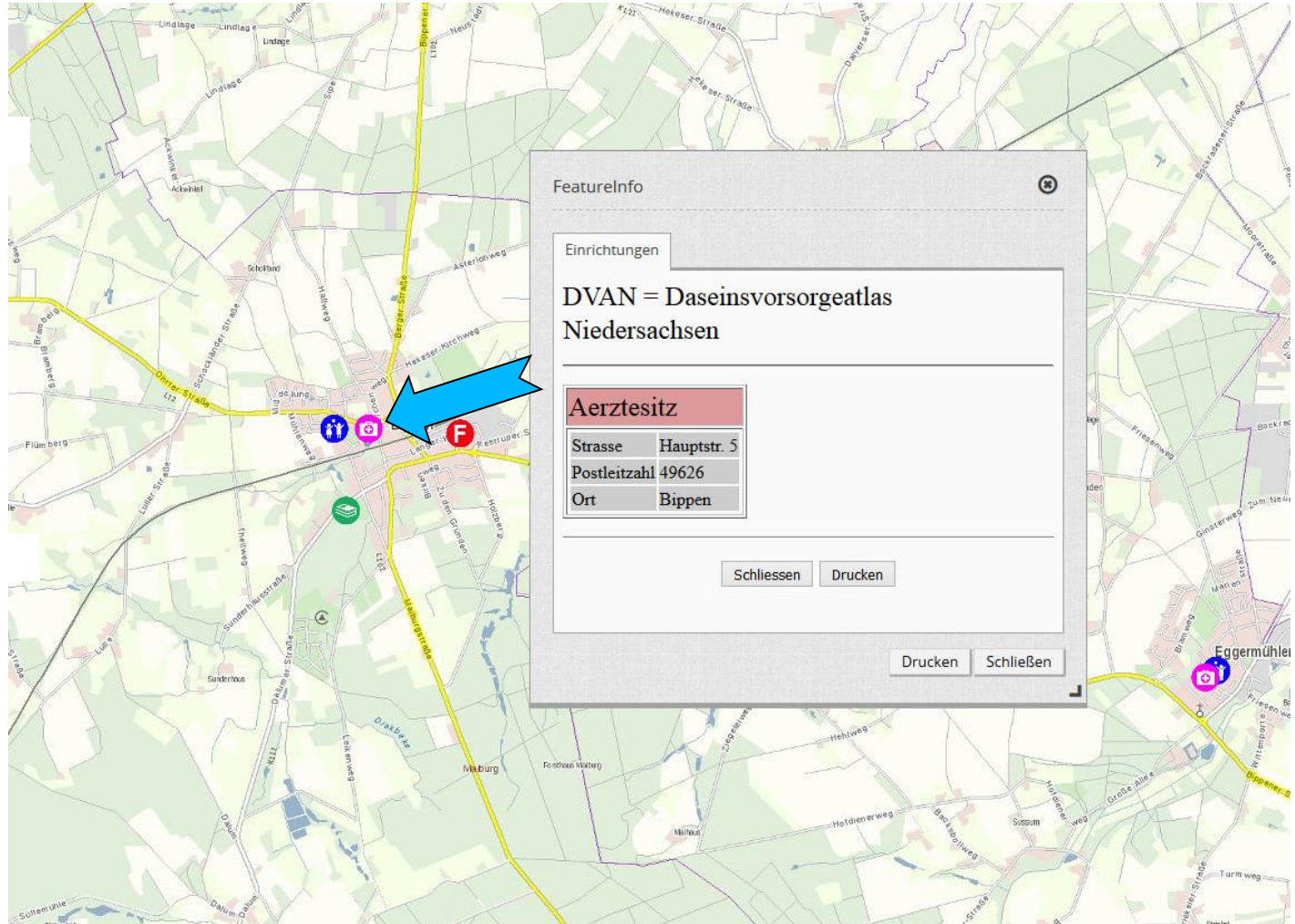
Polizei



Feuerwehr



Rathaus



Niedersächsische
Staatskanzlei

Ausblick auf die nächsten Schritte

- Erarbeiten von Erreichbarkeitsanalysen (insb. ÖPNV) für unterschiedliche Versorgungsangebote
- Einrichten offener Themenlayer, um Gemeinden zu ermöglichen, ergänzende Informationen (z.B. Physiotherapeuten, Hofläden) einzupflegen. Pilotprojekt mit interessierten Gemeinden ist für 2018 vorgesehen.
- Kooperation mit Nachbarländern. Angestrebt ist die Ausweitung des DVA auf eine Zone von 10-20 km außerhalb Niedersachsens
- Verstetigung. Angestrebt ist eine jährliche Aktualisierung
- Zeitreihendarstellung



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Stephan Löb
Niedersächsische Staatskanzlei
Ref. 402 Regionale Landesentwicklung



Niedersächsische
Staatskanzlei